URL: http://www.swp.de/3353600

ALB BOTE

Autor: P. WÖRZ/D. CZAPALLA, 28.07.2015

Elias Stapel trumpft auf

REUTLINGEN: Rund 5000 Zuschauer an zwei Tagen haben beim internationalen Reutlinger Motocross Läufe zur Seitenwagen- und Quad-DM bestaunt. Erstmals wurde auch die Jugend in die Hauptveranstaltung integriert.

Gewinnt in Reutlingen vorzeitig die Landesmeisterschaft der Junioren: Elias Stapel aus Kettenacker. Fotograf: D.Czapalla

Dass sich der Motocross-Nachwuchs vor großer Kulisse präsentieren konnte, hat so manchen beflügelt - Elias Stapel zum Beispiel. Der 17-Jährige aus Kettenacker startete in der Klasse der Junioren, die auf dem Motocross-Gelände des 1. RMC Reutlingen Wertungsläufe zur baden-württembergischen Meisterschaft austrug. Elias Stapel gewann beide Läufe und sicherte sich damit schon vorzeitig den Titel des Junioren-Landesmeisters.

Für den einstigen Deutschen Meister in der 65-ccm-Klasse war zudem auch wichtig, dass er sich für das DM-Finale Ende August in Mühlhausen qualifiziert hat, an dem die besten Fahrer der einzelnen Regionen startberechtigt sind. Ein Platz unter den besten Fünf ist das Ziel des KTM-Fahrers.

Bei der sechsten von sieben Veranstaltungen zur baden-württembergischen-Jugend-Motocross-Meisterschaft hatte der veranstaltende 1. RMC Reutlingen 22 der insgesamt 89 angetretenen Nachwuchsfahrer in fünf verschiedenen Klassen aufgeboten. Allen gelang es, weitere Meisterschaftspunkte in der laufenden Saison einzufahren.

Neben Elias Stapel glänzte für den RMC Reutlingen in der Schülerklasse A 50 ccm Luca Röhner. Der jüngste RMCler konnte beide Wertungsläufe für sich entscheiden und kassierte als Lohn dafür maximale 50 Punkte für die Meisterschaft.

Drei Nachwuchs-Piloten des 1. RMC standen in der Klasse 2, Schüler B 65 ccm, hinter der Startmaschine. Tommy Schnitzler, der unter 19 Fahrern als Sechster und Fünfter über den Zielstrich fuhr, strich als Fünfter der Tageswertung 31 Punkte ein. Daniel Heller brachte es als Sechster auf 28 und der Bad Uracher Alexander Heil als 17. noch auf acht Zähler.

Valentin Stapel, der Bruder von Elias, war abermals erfolgreichster RMC-Fahrer der Klasse 3, Jugend A 85 ccm. Unter 23 Fahrern erkämpfte er sich in beiden Wertungsläufen Platz zwei und kassierte als Tageszweiter 44 Punkte. Max Kampmann durfte sich als Sechster über 29, Felix Oswald als Siebter über 25, Jona Katz als Neunter über 25 und David Schnitzler als Zehnter über 22 Punkte freuen.

Unter 20 angetretenen Fahrern der Klasse 4, Jugend B 85 ccm, waren die Achalmstädter mit einem Quartett vertreten. KTM-Pilot Dennis Widmayer, der mit den Platzierungen eins und zwei überraschte, brachte als Tagessieger 47 Punkte auf sein Meisterschaftskonto. Paul Nuoffer konnte als Sechster des Tages 30, Jannic Munz als Achter 26 und Nick Reich als 19. noch sechs Zähler verbuchen.

In der mit ebenfalls 20 Nachwuchshoffnungen besetzten Klasse 5, Junioren 125 ccm, waren die Reutlinger gleich mit neun KTM-Piloten vertreten. Hinter dem herausragenden Elias Stapel fuhr Kevin Keim auf die Ränge drei und vier und nahm als Dritter des Tages 36 Meisterschaftspunkte mit nach Hause. De Witt Wolff sammelte als Vierter 34 und der Römersteiner Lars Sadtler als Fünfter 32 Meisterschaftspunkte. Mit Jonas Türk als Siebtem mit 29, Tim Saur als Zehntem mit 23 und Marc Reich, der als Elfter noch 19 Punkte einstrich, waren noch weitere Nachwuchshoffnungen der Achalmstädter gut platziert.

122 Motocross-Piloten aus elf Nationen lieferten sich am Sonntag packende Duelle in Reutlingen. Spektakulärer Rennsport wurde auch im sechsten von sieben internationalen DM-Rennen der Klasse Seitenwagen geboten. Dort standen 30 Gespanne aus sieben Nationen am Start.

Nach der bewältigten Qualifikation am Sonntagvormittag ließ der Lokalmatador Tobias Garhammer und sein Schweizer Beifahrer Bruno Kälin die zahlreichen Fans an der Strecke mit Platz sieben im ersten Durchgang jubeln. Beim Start zum zweiten Durchgang kam es am Ende der Startgeraden zu einem fürchterlichen Crash, bei dem Garhammer/Kälin die Leidtragenden waren. Das sofort abgebrochene Rennen wurde später neu gestartet, die beiden Publikumslieblinge kamen glimpflich davon. Tobias Garhammer zog sich nur Prellungen, Kälin zusätzlich noch einen Nasenbeinbruch zu.

Den ersten Durchgang entschieden Andreas Clohse/Christian Verhagen (Belgien/Niederlande) für sich, im zweiten Lauf hatte die belgisch-lettische Paarung Joris Hendrickx/Kaspars Lietins die Nase vorn und übernahm durch ihren Sieg in der Tageswertung auch die Führung im Klassement der Deutschen Meisterschaft. Den Vorsprung will das Weltmeister-Gespann des Jahres 2009 nun am 6. September beim letzten Lauf in Schenkenhorst verteidigen.

Und auch beim vorletzten von sieben DM-Läufen der Quads kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten. 22 Piloten aus sechs Nationen boten höchst Spektakuläres in Reutlingen. Während der Favorit und Lokalmatador Stefan Schreiber aus Winnenden den ersten Lauf souverän gewann, war er im zweiten Durchgang vom Pech verfolgt. Nachdem er einen hinter einem Hügel liegengebliebenen Fahrer, den er nicht sehen konnte, gerammt hatte, reichte es nur zu Platz elf.

Zwar ärgerte sich Schreiber über die vielen verlorenen Punkte, geht aber dennoch als Gesamtführender der DM und mit acht Punkten Vorsprung in den finalen Lauf, da sein härtester Konkurrent im DM-Kampf, der Däne Casper Holm, in der Tageswertung hinter ihm blieb.

Zum vierten von sieben Rennen zum BW-Pokal Open Solo waren zu den zwei Wertungsläufen 40 Fahrer angetreten. Der Allensbacher Christoph Erne gewann die Tageswertung. Unter den zwölf Motocross-Piloten des 1. RMC Reutlingen ragte Patrick Hofer als Dritter heraus. Der noch bei den Junioren startberechtigte Elias Stapel stellte auch hier seine gute Form unter Beweis und fuhr als Siebter in die Top Ten.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm